

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT!

Trotz aller Fortschritte in der Krebsbehandlung ist eine Heilung nicht in allen Krankheitssituationen möglich. Gut umsorgt, kompetent behandelt und möglichst selbstbestimmt, schmerz- und beschwerdefrei leben bis zuletzt – das bieten wir unheilbar kranken Patientinnen und Patienten mit Bielefelds erster Palliativstation im Johannesstift.

Palliativ heißt umhüllen, Wärme und Geborgenheit geben. Die Palliativmedizin konzentriert sich auf die Behandlung der Krankheitssymptome, um ein möglichst schmerzfreies und angenehmes Leben zu ermöglichen und eine möglichst hohe Lebensqualität zu erhalten.

Für diese ganzheitlichen Anforderungen steht ein multidisziplinäres Team bereit, das unseren Patientinnen und Patienten ein bestmögliches Versorgungskonzept anbietet und darin die Angehörigen einbezieht.

Unsere Palliativstation ist eingebettet in ein Versorgungsnetz aus Therapeutinnen und Therapeuten, dem Sozialdienst der Klinik, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hospizarbeit des Ev. Johanneswerks, dem stationären Hospiz, dem Palliativnetz Bielefeld e. V. in Kooperation mit den Hausärztinnen und -ärzten.

Wir sind gerne für Sie da.

Ihre

RSchwarz

Robert Schwarz
Pflegerische Klinikleitung

Florian Weiz

Prof. Dr. med.
Florian Weißinger
Chefarzt,
Leiter Onkologisches Zentrum

KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Klinik für Innere Medizin, Hämatologie / Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin

Johannesstift
Schildescher Straße 99
33611 Bielefeld

Chefarzt
Prof. Dr. med. Florian Weißinger
Tel.: 0521 772-75504
E-Mail: onkologie@evkb.de

evkb.de/palliativmedizin



[evkbethel](https://www.facebook.com/evkbethel)



[evkbde](https://www.youtube.com/evkbde)

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN, HÄMATOLOGIE / ONKOLOGIE, STAMMZELLTRANSPLANTATION UND PALLIATIVMEDIZIN



PALLIATIVVERSORGUNG IN DER ONKOLOGIE

DIE PALLIATIVSTATION IM EVKB

AUFNAHME

Unsere Station ist offen für Patientinnen und Patienten mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung. Eine Überweisung erfolgt in der Regel durch den Hausarzt, den behandelnden Arzt im Krankenhaus oder ein Palliativnetz.

Das Ziel der Behandlung ist die Linderung von Symptomen, um Patientinnen und Patienten mit größtmöglicher Lebensqualität nach Hause entlassen zu können. Ist die häusliche Versorgung aufgrund der fortgeschrittenen Erkrankung nicht mehr möglich, bleiben wir selbstverständlich als Station weiter verantwortlich, bis eventuell andere Versorgungseinrichtungen mit einbezogen werden.

Uns verbindet eine langjährige und vertraute Zusammenarbeit mit dem Hospizverein des Ev. Johanneswerkes und dem Betheler Hospiz „Haus Zuversicht“.

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da:

- Speziell palliativmedizinisch ausgebildete Pflegekräfte
- Psychoonkologinnen
- Mitarbeiterinnen im Sozialdienst
- Musiktherapeutinnen
- Kunsttherapeutinnen
- Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten
- Seelsorgerinnen und Seelsorger
- Schmerztherapeutinnen und -therapeuten
- Ernährungstherapeutinnen
- Speziell palliativmedizinisch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte

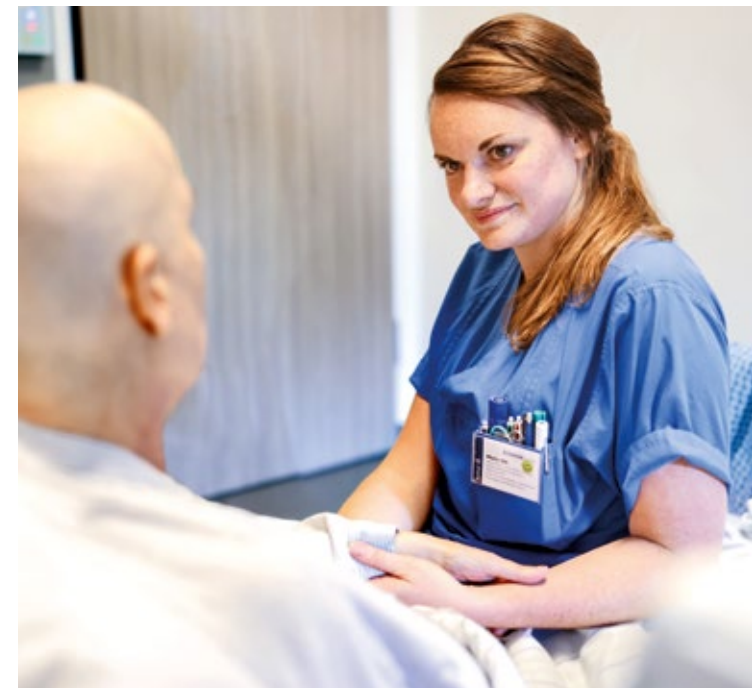
AUSSTATTUNG

Eine vertrauensvolle Atmosphäre, Ruhe und Geborgenheit stehen im Vordergrund unserer Station. Dafür sorgen hell und freundlich eingerichtete Räume. Es stehen vier Zweibettzimmer und zwei Einbettzimmer zur Verfügung. In der großzügigen Wohnküche können gemeinsame Stunden mit den Angehörigen verbracht werden mit Gesprächen, zubereiteten Mahlzeiten oder bei gemeinsamen Fernseherlebnissen. Auch der Balkon lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Unsere Patientinnen und Patienten entscheiden selbstbestimmt den Tagesablauf, wann sie essen oder schlafen möchten. Auf Wunsch sorgen Massagen, basale Stimulation und Musik- oder Kunsttherapie für Entspannung.

MULTIPROFESSIONELLER PALLIATIVDIENST

Unsere Bettenzahl ist begrenzt, dementsprechend können wir nur eine geringe Anzahl an Patientinnen und Patienten auf unserer Palliativstation betreuen. Um trotzdem eine lückenlose palliative Versorgung im Evangelischen Klinikum Bethel zu gewährleisten, bieten wir gemeinsam mit der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie einen multiprofessionellen Palliativdienst für Patientinnen und Patienten an, die auch in den weiteren Fachabteilungen behandelt werden.



HELFEN SIE UNS!

Unsere Palliativstation ist Hoffnung für viele Hilfesuchende aus ganz Ostwestfalen. Doch um die schwerstkranken Menschen gut versorgen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Denn trotz ehrenamtlicher Unterstützung kostet Palliativpflege viel Geld. Deshalb bitten wir Sie: Helfen Sie mit Ihrer Spende und schenken schwerstkranken Menschen ein Leben bis zuletzt.

Unsere Bankverbindung:

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Verwendungszweck: Palliativstation Johannesstift
Sparkasse Bielefeld
IBAN DE48480501610000004077



**Es geht nicht darum, dem Leben
mehr Tage zu geben, sondern den
Tagen mehr Leben. «**

*Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung
und Wegbereiterin des Palliativgedankens*

